



Schulärztlicher Dienst

## Kinder mit chronischen Krankheiten: In den Schulen der Stadt Zürich kompetent unterstützt

Kinder mit länger andauernden gesundheitlichen Einschränkungen, mit chronischer Krankheit oder Behinderung sollen nach Möglichkeit mit allen andern Kindern normal die Schule besuchen und an Schulanlässen oder Lagern teilnehmen können. Der Schulärztliche Dienst, die Schulleitungen, Lehr- und Betreuungspersonen der Stadt Zürich sind darauf vorbereitet, die betroffenen Kinder im Schulalltag entsprechend zu unterstützen und im Notfall kompetent zu betreuen.

Information für Eltern von betroffenen Kindern

## Kids mit Allergien, Herzfehler, Diabetes & Co. ?

In der Schule sicher betreut und kompetent unterstützt!

Stadt Zürich  
Schulgesundheitsdienste  
Schulärztlicher Dienst

Parkring 4, Postfach  
8027 Zürich  
Telefon 044 413 88 95

[sg-sad.info@zuerich.ch](mailto:sg-sad.info@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt)



# Allergien, Herzfehler, Diabetes & Co.



Etwa 10 - 20 % der Kinder und Jugendlichen im Schulalter sind von einer gesundheitlichen Einschränkung oder einer chronischen Krankheit betroffen. Gehört auch Ihr Kind dazu? Die Schule bietet Unterstützung an.



## Damit Ihr Kind in der Schule sicher betreut ist

Jedes Kind ist einzigartig in seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Das macht die Schule bunt und vielfältig. Lehrpersonen sind darauf vorbereitet, Kinder mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnissen zu begleiten. Auch

Kinder mit einer chronischen Krankheit haben unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen, die vor der Schule nicht halt machen. Damit die Schule darauf eingehen kann, ist es wichtig, dass Sie als Eltern die Schule über die Krankheit Ihres Kindes informieren. Das Ziel ist, dass Ihr Kind möglichst umfassend am Schulalltag teilnehmen kann. Dabei soll es sich in der Schule, auf dem Pausenplatz, im Hort, im Schwimm- und Sportunterricht, aber auch auf der Schulreise oder im Klassenlager sicher und wohl fühlen.

## Wichtig bei möglichen Notfallsituation !

Insbesondere auch für allfällige Notfallsituationen ist es für Ihr Kind wichtig, dass Lehrpersonen und weitere Beteiligte wissen, wie sie vorzugehen haben.

## Gemeinsame Unterstützung

Lehrpersonen, Schulleitung, Schularzt und Hortpersonal sind gemeinsam besorgt, dass Ihr Kind möglichst selbstständig am gesamten Schullalltag teilnehmen kann. Sie sind behilflich, dass notwendige Therapien und Unterstützungen möglichst schulnah und unkompliziert durchgeführt werden können.

## Praktischer Ablauf

- ▶ Die Eltern informieren die Klassenlehrperson, die Kreisschulpflege oder den Schulärztlichen Dienst ihres Schulkreises über die Krankheit ihres Kindes (siehe Infobox auf der linken Seite).
- ▶ Das Kind bzw. die Eltern bekommen eine Ansprechperson (sogenannter Case Manager) zur Seite gestellt. Je nach Schweregrad der Krankheit kann dies die Klassenlehrperson oder die Schulleitung sein. Diese Ansprechperson koordiniert die notwendigen Massnahmen.
- ▶ In Zusammenarbeit mit den Eltern werden individuelle Massnahmenpläne erstellt und allenfalls nötige Vorkehrungen zum Schutze der Gesundheit organisiert. Der Schularzt vermittelt zwischen den Beteiligten und

führt bei Bedarf Schulungen für Lehr- und Betreuungspersonen durch.

## Der Schulärztliche Dienst als Schnittstelle zwischen Schule, Familie und Spezialärzten

Die Schulärzte/-innen arbeiten eng mit den behandelnden Kinder-, Haus- und Spezialärzten zusammen. Diesen ist es aus Zeitgründen oft nicht möglich, die Schule oder den Hort für allfällige Notfälle oder die Abgabe von Medikamenten zu besuchen. Deshalb springen Schulärzte ein, welche über medizinisches Fachwissen verfügen und gleichzeitig auch mit den Schulen, deren Fachstellen und Kommunikationswegen vertraut sind. Wie alle Ärzte unterstehen auch die Schulärzte und Schulärztinnen der ärztlichen Schweigepflicht.

## Nehmen Sie Kontakt auf!

- ▶ Ist Ihr Kind von einer chronischen Krankheit betroffen und besucht einen Kindergarten oder eine Schule in der Stadt Zürich? Informieren Sie bitte die Klassenlehrperson über die Krankheit Ihres Kindes.
- ▶ Kommt Ihr Kind erst in einen Kindergarten oder eine Schule der Stadt Zürich und sind krankheitsbedingt grössere Auswirkungen auf den Schulalltag möglich (z.B. medizinische Notfälle, notwendige Diät, bauliche Anpassungen)? Dann nehmen Sie bitte mit der Kreisschulpflege oder dem Schulärztlichen Dienst Kontakt auf. Sind keine oder nur geringe Auswirkungen auf den Schulalltag zu erwarten, informieren Sie bitte bei Schuleintritt die Klassenlehrperson.

## Mögliche Krankheiten

Allergien, Asthma, Augenerkrankungen, Blutgerinnungsstörungen, Darm- und Nierenerkrankungen, Diabetes, Epilepsie, Hauterkrankungen, Herzfehler, Immunschwäche, Krebserkrankungen, Lähmungen, Lungenkrankheiten, Migräne, Muskelerkrankungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Rheuma, Schwerhörigkeit, Stoffwechselerkrankungen, Zöliakie etc.

